

Aus dem Inhalt

Vorwort – *Die Redaktion* Seite 8

NEUE GESPRÄCHE MIT DEN NATURGEISTERN

*vermittelt durch Verena Staël von Holstein
von Wolfgang Weirauch*

Seite 12

Rückblick

Was sind das für Exoten?! / „Ich habe die Führung übernommen“ / Nicht das Schießen, sondern das Wort erreicht den Menschen / „Wir hatten viel Angst“ / „500 Jahre habe ich gebraucht, um diese Gespräche vorzubereiten“ / Steiner hat die Freiheit der Wasserwesen eingeleitet / „Paßt auf Eure Technik auf“ / „Durch die Worte konnte ich in den Himmel sehen“ / Die Fragen zeigen auch, wie dumm die Menschen sind / Auch die Hierarchien lernen durch die Menschen / Die drei Fragen des Großen / Die Achse des Guten / Das Ganze und die Details. Seite 12

Krone, der Baumhirte

„Ich koordiniere die Züge der Bäume“ / „Eukalyptus tut uns weh“ / Wenn der Wald geht ... / „Ich motiviere die Linden zur Rettung der Bienen“ / Verzweiflung / Ahrimanische Wesen im Wald / Verschiedene Qualitäten / Heilung der Wälder ist möglich / Ein Wald ist weise gegliedert / Die Aufgaben einzelner Bäume / Das Opfer Amerikas, groß zu sein / Mit dem Wacholder zum Geist? Seite 23

Die Kommunikation mit den Naturwesen

Übersetzungen aus dem Ätherischen / Zuerst stammelten sie in Deutsch / Vom Begriff über das Bild zum Wortbegriff. Seite 32

Mexiko

Die Kreuzigung des Schwarzmagiers / Die Zerstörungsmacht mußte bewahrt werden / Eine dritte schwarze Kraft / Gold veränderte die Welt. Seite 35

Wasserkatastrophen

Die Schneckenplage. Seite 39

Afghanistan

Islamischer Monotheismus durch die Araber / Die Taliban haben die Schönheit zerstört / Ahmed Schah Massoud / Osama bin Laden und die Ziele der USA. Seite 41

Irak

Die Abassiden als Retter der Kultur / Krieg / Der erste Golfkrieg / Ein höherer karmischer Schuldanteil / Schwarze Eingeweihte / Friedensgebet / „Eure Regierungen brächen zusammen“ / Umweltverschmutzungen im Irak. Seite 44

Körperelementargeist.

Seite 51

Konradin, der Zwerg

„Wir bewahren kosmisches Metall“ / Meereszwerg / Dunkle Zwerge / Die Riesen türmen wüste Haufen auf / Kobolde ärgern die Menschen / Der Mensch muß alle Wesen erlösen / Zwerge sind leise Wesen / „Wir sehen Eure Gedanken wie Wesen“ / Sie gestalten die Schätze der Tiefe.

Seite 53

Kapuwu, der Steinerne

Eingeschriebene Erinnerungen / Die Gier nach Öl / Erdgas ist reiner / Kosmische Metalle / Ahriman möchte nicht gesehen werden. Seite 61

Müller, der Hausgeist

Zweifel / „Wir beachten das Detail“ / Mitteilen, wenn man das Haus verläßt / „Wir nehmen technische Geräte wahr“. Seite 67

Der Braune

„Ihr fragt immer nach dem Warum“ / Mensch und Tier / Geklonte Tiere. Seite 72

Das Papierwesen

„Geistig kann man nicht radieren“ / Die Entwicklung der jungen Generation wird behindert. Seite 75

Allgemeine Fragen für Etschewit, den Nassen

„Ihr fragt zu allgemein“ / „Ihr müßt lernen, uns nichts zu fragen“ / Der Ort ist wichtig / „Er wird eine Antwort bekommen“ / „Wir sind Persönlichkeiten“ / „Wir erfahren alles über Dich“ / „Manche Gedanken sind wie Sterne“ / Jedes Ich ist anders. Seite 77

Krone, der Baumhirte

Buchen sind sehr alte Bäume / Alle Jahreszeiten sollte es blühen / Sich der Natur bewußt werden. Seite 86

Kunst und Schönheit

Die Luftwesen als Kunstsachverständige / Schönheit / Die Maschinen werden erwachen / Die Schönheit von Christus und Luzifer / Westlicher Schamanismus. Seite 89

Technik

„Ihr seid die Schöpfer der Autogeister“ / Das Wesen der Rakete / Fernsehen behindert die Phantasie. Seite 94

DIE ANTWORTEN DER NATURGEISTER

auf Fragen von Leserinnen und Lesern Seite 98

Kontakt mit den Naturwesen

Den Naturwesen helfen / Tischgebet / „Sprecht mit uns!“ / Umgang mit dem Hausgeist. Seite 98

Heilende Kräfte und Methoden

Die Wirkungen der Lemniskate / Über die Metalle erreicht man Planetenwesen / Krebs und Mistelpräparate / Bildschaffende Methoden / Alzheimer – schleichender Tod / Heilung ist eines der größten Geschenke / Nicht alle Steine sind freundlich gesonnen / Verzerrungen durch Widersachermächte / Eine neue okkulte Fähigkeit / Heilwirkung von Magneten / Impfungen bei Kindern / Ultraschalluntersuchung von Schwangeren / Hitzewallungen der Wechseljahre / Ein Weg aus der Misere unseres Gesundheitswesens / Alter des Menschen. Seite 104

Elektrosmog

Den Kopf in Alufolie wickeln ... / Erzeugung einer geistigen Flamme als Schutz. Seite 115

Weitere Zeitfragen

Computer / Die Jugend braucht Geist / Alkohol und seine Folgen / Ahriman nutzt die Scheinwirklichkeit / Geistig umkämpfte Gegenwart / Widersachermächte in der Zeit des Nationalsozialismus. Seite 118

Kunst

Musik auf die Erde holen / „Musik ist doch viel mehr, als Ihr Menschen ahnt“ / Entwicklung der Eurythmie / Das „Neue“ in der Malerei sichtbar machen / Das gestaltete Wort erschafft oder zerstört / Landschaftspflege als Kulturtat. Seite 123

Verwandlung von dunklen Wesen

Lügendämonen / Unter der Folter zu Aussagen gezwungen / Den Maschinen positive Gefühle entgegenbringen / Das Böse während einer Sonnenfinsternis. Seite 131

Kinder und Naturwesen

Geschichten erzählen / Legasthenie. Seite 135

Anthroposophen und Anthroposophische Gesellschaft

Schönheit als Notwendigkeit / Ins Handeln kommen / Zur Sprache Rudolf Steiners / Einrichtung einer zweiten Klasse der Hochschule.

Seite 138

Verschiedenes I

Die Erde als Wesen / Kornkreise und Luftgeister / „Wir verursachen das Dröhnen“ / Schwarze Löcher / Thule und Shambala.

Seite 143

Pflanzenwelt

Die Metamorphose der Pflanze / Rettung der Kastanienbäume / Funktionen der Bäume.

Seite 146

Landwirtschaft

Nur der Mensch kann dem Humus Licht zurückgeben / Die Präparate sind den Elementarwesen eine große Hilfe / Ohne den Menschen geht die Fruchtbarkeit verloren / Plagen, Schädlinge und Parasiten / Pflanz für die Bienen die Linde.

Seite 150

Das Töten von Tieren

Schlachten der Haustiere / Tierquälerei und Vegetarismus / Töten von Insekten.

Seite 156

Kultus

„Ich will ihn suchen“ / Anwesenheit elementarer Wesen im Kultus / Jedes echte kultische Geschehen eröffnet Räume für Geistwesen.

Seite 159

Seelenpflegebedürftige Menschen

Down-Syndrom / Nebenwirkungen von Psychopharmaka.

Seite 162

Umweltprobleme

„Gentechnologie ist notwendig“ / Ein zunehmender Interessenkonflikt der Naturwesen / Die Lebenskräfte der Erde werden durch die Kriege stark belastet.

Seite 165

Naturgeister und Verstorbene

Die Tage nach dem Tod / Menschliche Leichname voller unnatürlicher Substanzen.

Seite 167

Verschiedenes II

Zeitgemäßer Schulungsweg / Tanis Helliwell / Pendeln / Zeitgemäße Einstellung zur menschlichen Sexualität.

Seite 169

Wasserqualität

Belebende Wassersysteme.

Seite 172

Christus, Engel und geistige Wesen

Im Kontakt mit dem Engel / In Freiheit lieben lernen / Mit den Engeln zusammenarbeiten / Mit jeder Gemeinschaft ist ein Wesen verbunden / Wesen aus anderen Welten. Seite 175

Ernährung

Tischgebete verbessern die Qualität der Nahrung / Die salzkorrekte Ernährung. Seite 180

Energie und Rohstoffe

Wärmerückgewinnung / Solarwärme / Raschere Sklerotisierung der Erde / Elektrizität / Energiegewinnung aus Sand / Die Energie liebevoll den Elementen abnehmen / Kunststein / Es ist sehr entscheidend, was der Mensch aus Plastik macht / Tachyon-Energie / Nikola Tesla. Seite 182

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Das letzte FLENSBURGER HEFT schlug ein wie ein Meteorit, und noch nie bekamen wir neben wenigen kritischen Stimmen so viele unterstützende, freudige und inhaltsreiche Briefe. Dafür Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön.

Die Arbeit und das Gespräch zwischen den Naturgeistern und uns wird fortgesetzt. In diesem Band finden Sie zwei aktuelle Gespräche vom 25.03. und vom 05.04.2003, beide während des Irak-Krieges geführt. Wir hielten es für wichtig, auch auf die aktuelle politische Situation zu sprechen zu kommen.

Der zweite Teil des vorliegenden FLENSBURGER HEFTES enthält einen Teil der Fragen unserer Leserinnen und Leser, die ihnen direkt von den Naturgeistern beantwortet worden sind. Wir haben sie alle anonymisiert.

FLENSBURGER HEFTE 79, „Was die Naturgeister uns sagen“, war der erste Versuch, mit den Naturwesen ins Gespräch zu kommen und die Interviews in Buchform vorzustellen. Für alle Beteiligten war dies neu. Wir mußten uns gegenseitig kennenlernen und haben die verschiedensten Themen angesprochen, um einen möglichst breiten Überblick über die Welt der Elementarwesen zu geben.

In dem vorliegenden Band haben wir uns auf einige Themengebiete konzentriert und sie vertieft. Vier Kernthemen hat der vorliegende Band: einen gemeinsamen Rückblick auf die letzten Gespräche und die Veröffentlichung, den Irak-Krieg, die Vorstellung zweier neuer Wesen – des Baumhirten Krone und des Zwerges Konradin – sowie verschiedenste Schwerpunktthemen.

Innerhalb der einzelnen Schwerpunktthemen haben wir auch noch verschiedene Fragen einzelner Leser aufgegriffen und einige Unklarheiten beseitigt. Kritisiert wurde z.B., daß die Naturgeister sich manchmal äußerten, als seien sie Anthroposophen. Dies aber liegt an den Menschen, die sie befragen. Die Naturgeister benutzen die Begriffe derjenigen, die sie befragen. Würde ein Muslim die Fragen stellen, so würden Begriffe aus dem Islam verwendet.

Kein Mediumismus

Das deutet bereits eindeutig darauf hin, daß Frau Staël von Holstein kein Medium ist, wie hin und wieder vermutet wird. Bei einem Medium wird durch das Medium gesprochen bzw. über das Medium eine Botschaft

aus einem übersinnlichen Bereich in die materielle Welt vermittelt. Und dies geschieht bei herabgedämpftem Bewußtsein des Mediums, und es kommt nicht auf das Wissen des Mediums an, da ohnehin alle Botschaften durch dieses hindurchfließen.

Verena Staël von Holstein spricht mit den Naturwesen auf einer übersprachlichen Ebene. Und sie kann nicht mit den Naturwesen über Dinge, Menschen oder Begriffe sprechen, die sie selbst nicht kennt; genausowenig wie Sie einen Ihnen unbekanntem deutschen Begriff in eine andere Sprache übersetzen können.

Deshalb sind prinzipiell auch Ungenauigkeiten im Text möglich, weil sich bei der Übersetzung Mißverständnisse ergeben können. Wir haben aber alles getan, um sie auszuschließen. Alle Texte wurden mehrfach lektoriert und auch noch einmal den Naturwesen vorgelesen.

Eine weitere Ungenauigkeit kann sich dadurch ergeben, daß man zu allgemein, zu wenig präzise fragt. Fernerhin ist zu berücksichtigen, daß jedes Elementarwesen aus seiner Sichtweise heraus antwortet und andere Elementarwesen unterschiedliche Antworten auf dieselbe Frage geben würden. Auch diese Zusammenhänge haben wir in den Gesprächen im vorliegenden Band vertieft.

Fragen der Naturwesen

In FLENSBURGER HEFTE 79 bat der Große um Beantwortung seiner drei Fragen (siehe FH 79, S.12 bzw. 3. Aufl., S.11). Und die Naturwesen bedanken sich für die Fülle Ihrer Zuschriften. Aber nicht nur der Große hat Fragen an Sie. Auch die anderen Naturwesen sind an speziellen Antworten möglichst vieler Menschen interessiert. Nachstehend listen wir Ihnen einige Fragen auf, die die einzelnen Naturwesen an Sie haben. Sie können eine, mehrere oder alle beantworten. Auch der Große bittet um weitere Beantwortung seiner Fragen. Bitte schicken Sie uns Ihre Antworten – zeitlich unbegrenzt, möglichst per E-Mail –, wir leiten sie weiter.

Fragen des Nassen:

– Was ist für Dich persönlich Leben? Was ist für Dich persönlich Tod?

Fragen des Steinernen:

– Was ist für Dich persönlich Schmerz? Was ist für Dich persönlich Glück?

Fragen des Luftigen:

- Was ist für Dich persönlich Weisheit? Was ist für Dich persönlich Dummheit?

Fragen des Feurigen:

- Was ist für Dich persönlich Lust? Was ist für Dich persönlich Erniedrigung?

Frage des Braunen:

- Was ist für Dich persönlich Sexualität?

Frage des Baumhirten:

- Was ist für Dich persönlich ein Baum?

Frage von Müller:

- Magst Du Dein Haus/Deine Wohnung?

Frage des Papierwesens:

- Was ist für Dich persönlich Geduld?

Frage des Glasmännchens:

- Was ist für Dich persönlich Schönheit?

Frage des Sandigen:

- Was ist für Dich persönlich Heimat?

Veröffentlichungen in der Zukunft

Voraussichtlich werden wir in lockerer Folge weitere Veröffentlichungen als Sonderhefte vornehmen. Dazu können Sie uns unverbindlich und kostenlos Fragen an die Naturwesen einreichen, und wir werden uns bemühen, sie bei zukünftigen Gesprächen mit zu integrieren. Wir werden Ihnen die Antworten aber nicht persönlich zusenden. Dieser in den ersten zwei Auflagen von FLENSBURGER HEFTE 79 angebotene Service war befristet.

Wir wünschen Ihnen mit den nachstehenden Gesprächen eine spannende und erhellende Lektüre.

Es grüßt Sie

Ihre FLENSBURGER HEFTE-Redaktion

Gespräche mit Müller

Feinstofflicher Austausch mit Geistwesenheiten

Herausgegeben von
Verena Staël von Holstein
und Friedrich Pfannenschmidt

Band 1 und 2

Band 1: 324 Seiten, geb. EUR 22,-
ISBN 3-935679-11-4

Band 2: 344 Seiten, geb. EUR 22,-
ISBN 3-935679-12-2

Endlich ist es soweit! Soeben sind die beiden Bände „Gespräche mit Müller“ erschienen.

Mit diesen Bänden wird zum ersten Mal ein Tagebuch veröffentlicht, das genau ein Jahr lang die Gespräche zwischen zwei Menschen und vielen Naturgeistern festhält. Vom 01.03.2000 bis zum 28.02.2001 haben Verena Staël von Holstein und Friedrich Pfannenschmidt jeden Tag mit Naturgeistern gesprochen und die Gespräche genauestens dokumentiert. Die Initiative zu diesen Gesprächen ging von den Naturwesen aus, weil sie den seit Jahrhunderten abgebrochenen Dialog zwischen Mensch und Natur wieder erneuern wollen.

Die Gespräche beginnen mit Müller, dem Hausgeist, und setzen sich mit den vier Geistern der Elemente und vielen anderen Wesen aus den verschiedensten Bereichen der Natur fort. Im Laufe der Gespräche stellen sich alle die 17 Naturwesen ein, die Sie auch in den FLENSBURGER HEFTEN 79 und 80 kennenlernen. Nach und nach enthüllen sie die Geheimnisse ihrer Welt und die verborgenen Zusammenhänge ihrer und unserer Welt.

Erleben Sie mit, wie Naturwesen und Menschen nach und nach lernen, einander zu vertrauen, miteinander zu kommunizieren, und wie beide Partner die Welt des anderen zu verstehen versuchen.

Die Naturwesen wollen mit den Menschen ins Gespräch kommen! Lesen Sie die faszinierenden Zeugnisse einer Begegnung zwischen Menschen und übersinnlichen Wesen. Sie werden fortan die Natur und die sie umgebende Welt neu wahrnehmen und ganz anders achten lernen.

„Gespräche mit Müller, Band 1“ umfasst die Zeit März bis August 2000, „Gespräche mit Müller, Band 2“ die Zeit September 2000 bis Februar 2001. Beide Bände sind gebunden und enthalten u.a. Tabellen mit den täglichen Wetter- und Konstellationsdaten sowie ein Sachwortregister.

Bezug über den Buchhandel oder direkt beim Verlag (zzgl. Porto u. Verpackung).

Flensburger Hefte Verlag

Holm 64, D-24937 Flensburg

Tel. 0461/ 2 63 63 Fax 0461/ 2 69 12

E-Mail: flensburgerhefte@t-online.de